

BIOMASSEHEIZWERK ZUR WÄRMEVERSOR- GUNG



GETEC

Automobilindustrie & Städte, Gemeinden, Kommunen:
Goodyear & Stadtwerke Hanau (Deutschland, Hessen)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ENERGIE FÜR MEHR.





Beispielhaftes Brennstofflager mit regionaler Biomasse.



Beispielhaftes Kesselhaus eines Biomasseheizwerks.

DIE KUNDEN

Die Goodyear Germany GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Goodyear Tire & Rubber Company, eines der weltweit größten Reifenunternehmen. Am Standort Hanau werden nicht nur Reifen für das Ersatzgeschäft produziert, sondern auch für die Erstausrüstung. Viele Modelle bekannter Premium-Automarken rollen serienmäßig mit Goodyear-Reifen aus Hanau vom Band. Zudem werden am Standort Motorsportreifen produziert, die in verschiedenen Rennserien zum Einsatz kommen.

Die Stadtwerke Hanau sind das lokale Energiedienstleistungsunternehmen der Stadt Hanau. In seinem Heimatmarkt ist das Unternehmen der führende Versorger mit der Lieferung von Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser.

DIE HERAUSFORDERUNG

Für Goodyear und die Stadtwerke Hanau spielen Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und ein verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen eine wichtige Rolle. Ziel war die Entwicklung einer hoch-effizienten Dampfversorgung, die den Anforderungen an eine zukunftsfähige Energieversorgung am Standort Hanau gerecht wird und gleichzeitig zum Gelingen der Energiewende beiträgt.

DIE LÖSUNG

In einer beispielhaften Kooperation zwischen dem Energiedienstleister GETEC, dem Reifenhersteller Goodyear und den Stadtwerken Hanau haben die Partner technologieoffen zahlreiche Alternativen geprüft und sich für die wirtschaftlichste und beste Lösung für eine nachhaltige Wärmeversorgung entschieden.

Zukünftig wird das neue Biomasseheizwerk bis zu 95 % des Wärmebedarfs für die Produktion am Standort Hanau decken. Die bestehende Energiezentrale des Kunden übernimmt dabei die Redundanz und Spitzenabdeckung. Zusätzlich werden rund 15 % der Wärme aus erneuerbaren Brennstoffen, circa 15.000 MWh, an die Stadtwerke Hanau zur Wärmeversorgung der Stadt geliefert.

Die Anlage hat eine Leistung von 16 MW_{th} und liefert bis zu 24 Tonnen Prozessdampf pro Stunde. Durch die Umstellung von Gas auf Biomasse werden die Kohlendioxid-Emissionen des Reifenherstellers am Standort Hanau um bis zu 95 % reduziert. Das Projekt wird mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt.

DER LIEFER-/LEISTUNGSUMFANG

- Projektentwicklung
- Genehmigung
- Engineering und Anlagenerrichtung
- Finanzierung
- Lieferung von Dampf
- Instandsetzung, Wartung, Inspektion
- Brennstoffeinkauf
- Energie- und Stoffstrommanagement

ANLAGENDATEN

Versorgung mit:	Sattdampf
Energieträger:	holzartige Biomasse: Waldrestholz, Industrierestholz (Altholz AI und AII), Landschaftspflegematerial
Komponenten:	Brennstofflager Brennstoffbeschickung und -förderung Dampfkessel Wasseraufbereitung Gebäude, Außenanlagen und Hilfsaggregate
Installierte Leistung:	16 MW _{th} (Biomasse)
Parameter:	Sattdampf: ca. 224°C Dampfdruck: max. 24 barü